

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des AKG vom 27.11.18**

**Teilnehmer:** Die Mitglieder wurden fristgemäß per Rundschreiben (Email und Mail über das Elternportal der Schule) der Satzung gemäß geladen (Anlage 1).

Anwesend waren zu Beginn 12 stimmberechtigte Mitglieder und ein nichtstimmberechtigter Gast. Eine Anwesenheitsliste ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Entschuldigt fehlten: Ines Ponert (Schriftführung), Heidi Menning (Kasse), Matthias Weber (Gituma) und Carsten Schmidt (neuer Elternbeiratsvorsitzender).

**Ort:** Klassenzimmer 1.16 im EG des Armin-Knab-Gymnasiums

**Beginn:** 20.10 Uhr **Ende:** 21.09 Uhr

**Protokoll:** Monika Denninger (Einmalige Schriftführung wg. Erkrankung der Schriftführerin). Die Protokollführung wurde durch Akklamation einstimmig von der MV genehmigt.

### **Tagesordnung:**

- **Bericht des Vorstandes**
- **Kassenbericht**
- **Bericht der Kassenprüfer**
- **Entlastung der Vorstandschaft**
- **Neuwahlen**
- **Datenschutz nach DSGVO**
- **Jährlicher Gituma-Bericht**
- **Verschiedenes**

### **Begrüßung**

Die Vorsitzende Frau Marion Fuchs begrüßte die Anwesenden und wies darauf hin, dass Nichtmitglieder kein Stimmrecht besitzen. Dann bat Frau Fuchs die Teilnehmer um Eintragung in die Anwesenheitsliste und verlas die Tagesordnung. Da gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben wurden, stellte die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und begann mit

### **Top 1: Bericht des Vorstandes**

Der Bericht der Vorsitzenden Frau Marion Fuchs liegt dem Protokoll als Anlage 3 bei. Zum Jahresbericht des Vorstandes gab es keine Fragen.

Frau Fuchs dankte fürs Zuhören und übergab an Herrn Michael Mauer für den Kassen-Bericht.

## **Top 2: Kassenbericht**

Herr Mauer las den, vom Steuerbüro Lang und Partner und Frau Menning erstellten, Kassenbericht für das Jahr 2017 vor. Er ist diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Nach dem Kassen-Bericht gab es zwei Wortmeldungen:

- Es wurde gefragt, was die 40.000,00€ Anlagevermögen bedeuten. Es beziffert den Wert der Ausstattung des Gituma-Labors, also unsere hochwertigen Labor-Geräte.

- Außerdem wurden mehr Informationen zur Amelie-Kümmel-Stiftung gewünscht. Diese Stiftung wurde von den Großeltern einer verstorbenen AKG-Schülerin gegründet und unterstützt bedürftige Schüler. Die förderwürdigen Projekte oder Schüler werden alleine von der Familie Kümmel in Absprache mit der Schulleitung bestimmt.

## **Top 3: Bericht der Kassenprüferinnen**

Frau Goller verlas den Prüfbericht, bescheinigte eine ordnungsgemäße Führung der Kasse und empfahl die Entlastung der Vorstandschaft. Der Bericht hängt als Anlage 5 diesem Protokoll an. Hierzu gab es keine Fragen seitens der Mitglieder.

## **Top 4: Entlastung der Vorstandschaft**

Beantragung der Entlastung durch Frau Marion Fuchs.

Die Entlastung wurde per Handzeichen beschlossen.

Ergebnis: 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

Damit ist der Vorstand entlastet! Vielen Dank!

## **Top 5: Neuwahlen**

Die Neuwahlen wurden turnusgemäß (Zweijahresrhythmus) durchgeführt. Ines Ponert und Isabella Lenz haben ihr Amt niedergelegt. Schriftliche Verzichtserklärungen der beiden liegen vor (Anlage 6). Alle anderen Vorstandsmitglieder haben in der letzten Vorstandssitzung ihre Bereitschaft für die weitere Amtsausführung schriftlich oder mündlich bekundet. Festgelegt im Protokoll vom 23.10.18 (Anlage 7).

Eine Neuerung ergab sich auch im 2. Vorsitz des Vereins. Gemäß unserer Satzung hat den zweiten Vorsitz immer der Elternbeiratsvorsitzende des AKG inne. Der bisherige EBV Ralf Meier, wurde zwar wieder in den EB gewählt, hat aber nach acht Jahren aus persönlichen Gründen auf den Vorsitz verzichtet. Neuer Elternbeiratsvorsitzender und somit nun auch zweiter Vorsitzender des Vereins der Freunde ist Carsten Schmidt. Frau Fuchs bedauerte, dass Herr Schmidt geschäftlich unterwegs ist, da sie ihn den Mitgliedern gerne vorgestellt hätte.

Für die Wahl der neuen Vorstandschaft sind somit folgende Personen und Ämter vorgeschlagen:

- Vorsitzende: Marion Fuchs
- EB-Vorsitzender als festes Vorstandsmitglied: Carsten Schmidt
- Kasse: Michael Mauer und Heidi Menning
- Schriftführung: Kathrin Suchy (bisher Ines Ponert)
- Kassenprüfung: Sibylle Goller und Dr. Georg Lilly (bisher Isabella Lenz).

Frau Fuchs bittet die Versammlung um weitere Bewerber und gibt den Ring frei für Vorschläge. – Nachdem es keine anderen Vorschläge von Seiten der Mitglieder gab, lagen für alle Ämter nur die benötigte Anzahl von Bewerbern vor, was eine Abstimmung per Akklamation möglich machte.

Frau Fuchs fragte die Mitglieder ob sie per Handzeichen oder in geheimer Wahl abstimmen wollen.

Die Versammlung sprach sich einstimmig für eine Abstimmung per Akklamation aus.

## **Wahlgang**

**Vorstand:** Marion Fuchs

Gewählt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Herr Mauer fragte Marion Fuchs, ob Sie die Wahl annimmt.

Ja! Sie nahm die Wahl an.

**Kasse:** Michael Mauer

Gewählt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Marion Fuchs fragte Herrn Mauer, ob er die Wahl annimmt.

Ja! Er nahm die Wahl an.

**Kasse:** Heidi Menning

Gewählt mit 12 Ja-Stimmen

Frau Menning war wegen Krankheit nicht anwesend. Da sie aber im Vorfeld ihre Bereitschaft bekundet hat die Kasse weiter zu führen, galt die Wahl als angenommen.

**Protokollführung:** Kathrin Suchy

Gewählt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Marion Fuchs fragte Frau Suchy, ob sie die Wahl annimmt.

Ja! Sie nahm die Wahl an.

**Kassenprüfung:** Sibylle Goller

Gewählt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Marion Fuchs fragte Frau Goller, ob sie die Wahl annimmt.

Ja! Sie nahm die Wahl an.

**Kassenprüfung:** Dr. Georg Lilly

Gewählt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Marion Fuchs fragte Herrn Lilly, ob er die Wahl annimmt.

Ja! Er nahm die Wahl an.

Frau Fuchs bat die neu gewählten Amtsinhaber ihre Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum sowie Telefonnummer) bei Frau Denninger abzugeben sowie die vorbereitete Datenschutzerklärung auszufüllen und zu unterschreiben (Anlage 8). Die Daten sind nötig für den Eintrag in das Vereinsregister.

Außerdem bat Frau Fuchs um ein Passfoto aller Vorstandsmitglieder zur Veröffentlichung auf der Vereinsseite der Schul-Homepage. Sie möchte gerne auf das sonst übliche Gruppenfoto verzichten. Frau Fuchs fragte die Neugewählten, ob sie damit einverstanden sind, dass Ihre Fotos veröffentlicht werden.

Kein Vorstandsmitglied hat etwas dagegen! -Vielen Dank.

Marion Fuchs gratulierte den gewählten Vorstandsmitgliedern.

Dann dankte sie den scheidenden Vorstandsmitgliedern, Ralf Meier und Isabella Lenz für ihre jahrelange Vereinsarbeit und überreichte beiden Präsente.

## **Top 6: Datenschutz nach DSGVO**

Die Vorsitzende erklärte der Versammlung, dass es einige Änderungen gibt, um den neuen Gesetzen zu entsprechen. So haben wir unseren Mitglieds-Antrag entsprechend ergänzt, alle mit Daten befassten „Mitarbeiter“ auf den Datenschutz verpflichtet, das geforderte Verarbeitungsverzeichnis erstellt und unsere Mitglieder entsprechend informiert.

Des Weiteren haben wir eine Erklärung vorbereitet, die auf unseren Seiten der Schulhomepage veröffentlicht werden soll. Damit vermeiden wir eine Satzungsänderung, welche sehr aufwändig wäre.

Frau Fuchs bat die Anwesenden um ihre möglichst ungeteilte Aufmerksamkeit, beim Vorlesen der Datenschutz-Erklärung. Denn im Anschluss daran sollten die Mitglieder ihre Zustimmung zu den Änderungen geben, oder diese ggf. ablehnen.

20.50h: Herr Schwab und ein weiterer nichtstimmberechtigter Gast kamen zur Sitzung. Damit waren 13 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste anwesend.

Frau Fuchs verlas die Datenverarbeitungsrichtlinie (Anlage 9). Anschließend bat sie um Handzeichen, ob die Abstimmung über die DV-Richtlinie per Akklamation durchgeführt werden kann.

Ergebnis: 13x Ja! Einstimmig. Danke!

Danach bat die Vorsitzende um Handzeichen, ob diese Richtlinie auf der Schulhomepage veröffentlicht werden darf.

Abstimmung : 13x Ja! Einstimmig. Vielen Dank!

Damit kann die Richtlinie online gehen. Frau Fuchs drückte die Hoffnung aus, dass den neuen Datenschutzrichtlinien somit ausreichend entsprochen ist.

### **Top 7: Gituma-Bericht**

Herr Weber konnte aufgrund von Terminüberschneidungen leider nicht an der MV teilnehmen, ließ aber Folgendes ausrichten:

„Zur Investitionsseite von GITUMA ist lediglich zu sagen, dass die zwischenzeitlichen Liquiditätsunterdeckungen ausgeglichen sind, bis auf Kleinigkeiten alles angeschafft und abgerechnet ist und der betreffende LEADER-Investitionszyklus planmäßig zum 31.12.2018 abgeschlossen und endabgerechnet wird. Am Ende werden wir Zuwendungen in Höhe von 59.701,24 € von insgesamt bewilligten 59.919,00 € abgerufen haben.“

Herr Weber wird uns im nächsten Jahr aus Zeitgründen bedauerlicherweise nicht mehr für Gituma-Belange zur Verfügung stehen.

Anschließend bat Frau Fuchs Herrn Schwab um seinen Gituma-Bericht. (Anlage 10)

### **Top 8: Verschiedenes**

Vorhaben für die nächsten Jahre:

- Vorantreiben und Begleiten des Schülerlabors. Hierfür hat der Elternbeirat eine Art Task-Force eingerichtet, außerdem wurden die Klassenelternsprecher im Vorfeld der Mitgliederversammlung durch die Laborräume geführt um bei anderen Eltern „Werbung“ für das Labor zu machen und somit weitere Schüler für das Gituma-Labor zu gewinnen.
- Wir haben entschieden, unsere Vereinsseiten auf der Schulhomepage stärker zu nutzen. Ein Kontaktformular, mit dem Anträge für Fahrkostenzuschüsse sowie Wünsche, Kritik o.ä. an den Verein gesandt werden können, ist bereits eingerichtet. Weiter sollen demnächst dort nicht nur die Datenschutzerklärungen, sondern auch die Protokolle der Mitgliederversammlung veröffentlicht werden. Alles natürlich unter Berücksichtigung des Datenschutzes. Weitere Vorschläge seitens der Mitglieder zur Nutzung unserer Website sind herzlich willkommen.

- Zudem planen wir eine engere Vernetzung des Vereins mit dem Elternbeirat der Schule.

Zum Schluss fragte Frau Fuchs die Versammlung nach weiteren Anregungen und betonte, dass sie sich über jedes Feedback sehr freuen würde.

Es gab weder Anregung noch Kritik von Seiten der Mitglieder.

Frau Fuchs schloss die Sitzung um 21.09 Uhr.

Kitzingen, 10.12.2018

Monika Denninger

Protokoll

Marion Fuchs

1. Vorsitzende

#### Anlagen

- 1) Einladung zur Mitgliederversammlung
- 2) Teilnehmerliste
- 3) Jahresbericht der Vorsitzenden
- 4) Kassenbericht/Kontenübersicht
- 5) Protokoll der Kassenprüfung
- 6) Verzichtserklärungen scheidender Vorstandsmitglieder
- 7) Protokoll der Vorstandssitzung des VfD vom 23.10.2018
- 8) Personalien für das Vereinsregister + Datenschutzerklärungen
- 9) Datenverarbeitungsrichtlinie für die Homepage
- 10) Gituma-Bericht

### Anlage 3: Jahresbericht der Vorsitzenden

Mein Bericht bezieht sich auf die Arbeit des Vereins der Freunde des Armin-Knab-Gymnasiums im Schuljahr 2017/2018. Die anschließenden Berichte der Kassierer und der Kassenprüfer basieren auf Daten des Jahres 2017.

Dem Vorstand des Vereins der Freunde gehörten wie im Vorjahr ich, Marion Fuchs als Vorsitzende, Herr Ralf Meier (stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Elternbeirates), Herr Michael Mauer und Frau Heidi Menning (Kassenführung) und Frau Ines Ponert (Schriftführerin) an. Die Kassenprüfung übernahmen Frau Sibylle Goller und Frau Isabella Lenz. Unterstützt in allen Belangen rund um das Schülerlabor hat uns wieder Herr Matthias Weber. Leider kann er aufgrund von Terminüberschneidungen heute nicht teilnehmen. Eine große Hilfe bei der Pflege der Mitgliederlisten war uns wieder Frau Monika Denninger. Dem **Sekretariat des AKG** danke ich für die Mitgliederaquise bei der Schüleranmeldung sowie für die Abwicklung und den Versand von Infomails, Einladungen etc.

Der Verein hat inzwischen 562 Mitglieder. Dank der Mitgliedsbeiträge - 2019 voraussichtlich rund 11.500,- € - können wir die Ideen unserer Schüler und Lehrer sehr gut unterstützen. Wir werden selbstverständlich weiterhin dafür sorgen, dass alle Zuwendungen ausschließlich und unmittelbar den Schülerinnen und Schülern des AKG zugutekommen.

Wir kamen auch im vergangenen Jahr zu mehreren Sitzungen zusammen, um anstehende Belange zu erörtern und/oder Förderanträge zu bescheiden. Teilweise erfolgte die Abstimmung über Förderungen auch per Mail und Rückmail.

Im Schuljahr 2017/18 förderte der Verein u.a. das internationale Jugendprogramm, Buchgutscheine, Musik-Probentage, Referentenhonorare für Präventionsveranstaltungen und Vortragsreihen, Busfahrten zu Sportveranstaltungen, den Berufsinformationstag am AKG, den Info-Abend für die zukünftigen Schüler, den Schulgarten, das P-Seminar „Graphic Novel“, die Schullizenz für das Leseprogramm Antonin, Preise für soziales Engagement und besondere Leistungen während der Schulzeit, Zeitschriftenabonnements für die Schul-Bibliothek, eine Software-Lizenz u.a. für das Gituma-Labor und einiges mehr. Die Fördersumme beläuft sich auf rund 9.000 €. Auch den monatlichen, für die Schüler kostenlosen, Obsttag haben wir wieder durchgeführt. Danken möchte ich an dieser Stelle meinem routinierten **Obsttag-Team**, ohne das ich aufgeschmissen wäre.

Viel Arbeit hatten wir mit der, seit dem 25.05.2018 gültigen, **DSGVO** sowie dem neuen **Bundesdatenschutzgesetz**. Um den neuen Gesetzen zu entsprechen, mussten wir einige Dokumente neu erstellen oder ändern. Dazu werde ich unter Tagesordnungspunkt 6 „Datenschutz“ noch einiges sagen.

Im vergangenen Jahr hat das **Gituma-Schülerlabor** verstärkt seine Arbeit aufgenommen. Dank Herrn Schwab, Frau Dr. Gerstner sowie Herrn Sagstetter werden die hochwertigen Geräte, die wir durch Spenden wohlmeinender Förderer sowie Zuwendungen aus dem europäischen Förderprogramm LEADER anschaffen konnten, vermehrt genutzt. So kommen auch Schüler aus den benachbarten Real- und Mittelschulen ans AKG, um sich einweisen und begeistern zu lassen.

Momentan würden wir uns allerdings noch mehr AKG-Schüler und auch Lehrer wünschen, die Lust und Spaß am Experimentieren im Labor haben. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir uns mit der Zeit über weiteren Zulauf freuen können. Herr Schwab hat deshalb im Vorfeld dieser MV mit den Klassenelternsprechern einen Rundgang im Labor unternommen, um die Nutzungsmöglichkeiten zu veranschaulichen. Wir haben Hoffnung, dass die Informationen weitergetragen werden und ein paar neugierige Schüler mehr den Weg in unser Labor finden. Wir werden sehen, ob das klappt.

Ende April fand die Jahresversammlung der L.A.G. Ziel an unserer Schule statt. Dieser Verein hat uns bei der Bewerbung für das LEADER-Programm beraten und unterstützt. Im Anschluss an die Sitzung führte Herr Schwab die Versammlung durch die Laborräume. Schüler demonstrierten den Umgang mit der hochwertigen Ausrüstung und beeindruckten Firmen- und Ortsvertreter, Mitarbeiter des Landratsamtes und unsere Landrätin. Einen Bericht über seine Arbeit hält Herr Schwab unter Tagesordnungspunkt 7.

Die Abwicklung und Koordination unserer **Offenen Ganztageschule (OGS)** unterlag im vergangenen Schuljahr Herrn Christian Hanft. Die Leitung der OGS liegt seit vielen Jahren in den bewährten Händen von Frau Irmgard Thomas. Wie gewohnt gewährleisteten sie einen reibungslosen Ablauf. Vielen Dank!

**Danke** auch an alle **Beschäftigten der OGS**. Es ist ihnen wieder gelungen, dass die Schüler sich gut betreut und wohl fühlten.

Im Schuljahr 2017/18 wurden in unserer OGS 201 Schüler in 8 Gruppen an 588 Tagen betreut. Die OGS hatte 12 Angestellte, eine Bundesfreiwilligendienstlerin sowie zwei Küchenkräfte.

Im Schuljahr 2018/19 haben wir aktuell 198 Schüler in ebenfalls 8 Gruppen an 586 Betreuungstagen sowie 13 angestellte OGS-Mitarbeiter. Neu ist, dass die beiden Küchenkräfte über das Essensgeld entlohnt werden müssen, weil der Zuschuss der Regierung jetzt ausschließlich für die Finanzierung des päd. Personals verwendet werden darf.

Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass es immer wieder um diese Zeit zu Engpässen bei der Gehälterzahlung kommen kann, da seitens der Regierung von Unterfranken die Auszahlungen zu spät getätigt werden. Das war auch kürzlich so. Der Verein hat dann durch kurzfristige Umbuchung für Deckung auf dem OGS-Konto gesorgt, damit wir die Mitarbeiter bezahlen konnten. Durch zahlreiche Anrufe bei der zuständigen Stelle konnte das Problem inzwischen gelöst und die Vereins-Gelder wieder korrekt platziert werden.

Sollten Sie keine Fragen mehr haben, würde ich meinen Rechenschaftsbericht beenden und an Herrn Michael Mauer übergeben. Gibt es Fragen?



## **Anlage 10: Gituma-Bericht**

Das Schülerlabor muss den verschiedenen Anliegen von Eltern, Förderverein und Schulleitung gerecht werden. Ziel ist, dass möglichst viele Schüler in den Genuss des Schülerlabors kommen.

Der Wahlkurs Gituma hat eine Kerngruppe von ca. 20 Schülern der Jahrgänge 5-12. Hier werden die verschiedenen Techniken, die das Schülerlabor bietet von den erfahrenen Schülern der höheren Jahrgänge an die nächste Schülergeneration weitergegeben, was sehr gut funktioniert.

Nach dem abiturbedingten Weggang einer sehr leistungsfähigen und selbstständigen Gießereigruppe, musste die "Sandgruppe" neu besetzt werden. Das aktuelle Team aus 7. Klässern hat sich gut eingearbeitet, was auch die Firma Frankenguss zufrieden anerkennt.

Aktuell nutzen zwei P-Seminare das Schülerlabor:

- Im Chemie-Kurs entwickeln und präsentieren Abiturienten Unterrichtsprojekte, z.B. mit dem Laser.
- Im P-Seminar Kunst wurden „shirts for charity“ designt und mit Laser und Bügelpresse zur Verkaufsreife gebracht.

Begleitet werden die Schüler im Gituma-Labor von drei Lehrkräften:

- Herr Martin Schwab ist für die jüngeren Schüler/Neulinge zuständig.
- Frau Dr. Christiane Gerstner betreut die „Großen“
- und Herr Christoph Sagstetter ist als MINT-Koordinator dafür verantwortlich, das Angebot von GITUMA in das MINT-Angebot der Schule zu integrieren.

Ein großes Ziel ist es Gituma noch mehr in den regulären Unterricht einzubinden. Die Schülerzahlen die das Schülerlabor nutzen, müssen erhöht werden, um die Auslastung und damit die Rentabilität der teuren Geräte zu gewährleisten.

Hierbei sei auch die Zusammenarbeit mit anderen Schulen zu erwähnen:

- So hat z.B. die Mittelschule Kitzingen-Siedlung im vergangenen Schuljahr Gituma 6x besucht und alle Stationen des Schülerlabors durchlaufen. Dies war so erfolgreich, dass die Zusammenarbeit dieses Jahr mit dem Schwerpunkt "Laser" fortgeführt werden soll.
- Auch die Kooperation mit der Kitzinger Realschule hat letztes Schuljahr gut funktioniert und muss jetzt wieder neu angeregt werden.

Damit ist das, bei der Gituma-Eröffnung gegebene Versprechen, das Schülerlabor auch anderen Schulen zugänglich zu machen, erfüllt.

Bei der Landesgartenschau in Würzburg war Gituma ebenfalls vertreten. Im sogenannten „Grünen Klassenzimmer“ stellte die Gießerguppe an zwei Terminen die verschiedenen Gießtechniken vor. Hierbei unterrichteten AKG-Schüler junge Besucher der LGA im Formsandbau und Zingießen, was super geklappt hat.

In 2017 fanden Umbauarbeiten im Schülerlabor statt. So wurden die Zimmer mit neuen Tischen ausgestattet, vorteilhaft verkabelt und insgesamt arbeitsfreundlich gestaltet. Dadurch wurde in den Gituma-Räumen eine gute Arbeitsumgebung geschaffen. Für größere Veranstaltungen werden weiterhin andere Räume der Schule mitgenutzt.

Ein Nachteil bleibt allerdings, dass die Räume im Sommer zu warm werden. Teilweise heizen sie sich so sehr auf, dass die Geräte ausfallen.

Um mehr Schüler einzubinden, müssen aber auch mehr Lehrer für die Arbeit im Labor gewonnen werden. Darum sollen weitere AKG-Lehrer oder auch OGS-Mitarbeiter über Fortbildungen für Gituma qualifiziert werden. Auch Lehrer anderer Landkreisschulen könnten ausgebildet werden.

So kann in der 6. Klasse im Rahmen von Natur und Technik im Teilbereich Informationstechnische Grundbildung das Schülerlabor genutzt werden: Im Lehrplan sind Vektorgrafiken verankert, mit denen der Laser arbeitet. Daher liegt es nahe, damit Objekte zu konstruieren, die dann mit dem Laser nicht ausgedruckt, sondern ausgeschnitten werden.

Aktuell laufen zudem Verhandlungen mit ehemaligen AKG-Schülern über eine Mitarbeit. Dabei sind Blockveranstaltungen in den Semesterferien angedacht, da die Studierenden während der Semester zeitlich sehr eingespannt sind.

Als Projekt für das laufende Schuljahr ist eine Technik-Schau geplant, bei der die verschiedenen Möglichkeiten des Schülerlabors in der Sporthalle aufgebaut und vorgestellt werden. Hierfür wird Gituma von den „Physikanten“ unterstützt, eine Gruppe von Naturwissenschaftlern und Schauspielern, die Physik und Chemie wie eine Comedy-Show präsentieren.

Zusammenfassung:

Die Gituma-Gruppe nutzt die vorhandenen Gerätschaften sehr vielfältig.

Ziel ist es durch mehr qualifizierte Gituma-Mitarbeiter das Labor besser auszulasten und die teuren Geräte rentabler zu machen. Deshalb soll Gituma noch stärker im Schulleben integriert werden und noch mehr in den Unterricht einfließen.